

Ministerpräsident Oettinger gab den Startschuss für die neue «Corona C13»

Der baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oettinger höchst persönlich setzte am Tag der offenen Tür bei der Grossbuchbinderei H. Wennberg GmbH in Vaihingen an der Enz die neue Hochleistungs-Klebebindelinie «Corona C13» von Müller Martini in Betrieb.



«Investition in modernste Technik sichert langfristig Arbeitsplätze», so Günter Oettinger in seiner Rede bei der Firma Wennberg in Vaihingen/Enz.

Zusammen mit Vaihingens Bürgermeister Wilfried Nestle drückte Günther Oettinger vor zahlreichen Gästen auf den grünen Knopf und gab so den offiziellen Startschuss für die zweite neue «Corona-C13»-Linie im Haus Wennberg innerhalb zweier Jahre. Zuvor hatte der Ministerpräsident der 1861 gegründeten Firma den Respekt der Landesregierung für beachtliche unternehmerische Leistungen über Generationen hinweg gezollt: «Für ihre ausgezeichneten Qualitätsprodukte werden sie von großen Kunden bewusst ausgewählt.»

Langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen
Günther H. Oettinger, der als Abgeordneter im Landtag von Baden-Württemberg den Wahlkreis Vaihingen selbst vertritt, gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass Wennberg auch in härteren Zeiten konsequent in modernste Technik investiert: «Ich bin mir sicher, dass Sie mit der neuen Maschine noch wettbewerbsfähiger werden und damit langfristig auch Arbeitsplätze sichern.»

Geschäftsführer Martin Wennberg zeigte sich in seiner Ansprache überzeugt, «dass wir auch weiterhin gute Zukunftsaussichten in diesem schwierigen Markt haben. Wir werden mit unseren Werken in Deutschland bleiben, müssen dazu aber die modernste Technik weltweit aufbauen. Dieses Ziel vor Augen, haben wir uns entschlossen, unsere beiden ältesten Produktionsanlagen abzubauen und durch eine zweite Hochleistungsanlage des Typs Corona zu ersetzen.»

Mit deutlichen Verbesserungen ausgestattet

Die beiden Klebebindelinien «Corona C13» verfügen über zwei Neuheiten. Sie sind zum einen ▶

(Fotos: Müller Martini Schweiz)



Von rechts: Martin Wennberg, Christian Wennberg, Ministerpräsident Günther Oettinger, Daniel Wennberg, Bürgermeister Wilfried Nestle und Dr. Wilhelm Neubauer (Geschäftsführer Müller Martini Deutschland) vor der neuen Klebebindelinie «Corona C13» bei der H. Wennberg GmbH.

mit dem neuen Bogenarten-Kontrollsystem Asir 3 von Müller Martini ausgerüstet. Es kombiniert die Sicherheitsmodule Barcode-Erkennung und Bildvergleich. Innerhalb von Hundertstelsekunden wird jeder Bogen kontrolliert – das sind bei Wennberg bis zu 300 000 Exemplare pro Stunde.

Zum andern wurde für die Rückenbeimung der Printprodukte die weltweit erste serienmäßige PUR-Düsenanlage des Typs VPN, von Müller Martini in Zusammenarbeit mit Robatech entwickelt, in Hochgeschwindigkeits-Klebebindern installiert. Bisher war die Verarbeitung mittels PUR-Düsen aufgrund der chemischen Besonderheiten dieses Leimtyps auf mittlere Produktionsgeschwindigkeiten begrenzt.

Gegenüber einem offenen Walzensystem bringt die VPN-Düse dem Anwender zahlreiche Vorteile. So erfolgt der Klebstoffauftrag glatter und kontrollierter, was zu kantigen Buchrücken und damit zu höherer Qualität führt. Es gibt keine Vernetzung des Leims mit Luftfeuchtigkeit, bevor dieser auf den Buchrücken aufgetragen wird. Zudem lässt sich mit deutlich höherer Geschwindigkeit produzieren. Auch der Reinigungsaufwand (hohe Verfügbarkeit des Düsen-systems) und der Unterhalt (keine teure Wiederbeschichtung der Leimbecken) sind wesentlich geringer.

Für die Kunden die beste Lösung

Für Martin Wennberg «ist die neue Technik des Leimauftrags umso wichtiger, als wir pro Jahr über 100 Millionen Kataloge produzieren und

die Verleimung mit Polyurethan-Leimen unbestritten die beste Haltbarkeit in der Klebebindung darstellt, weshalb unsere Kunden aus gutem Grunde auf dieser Verarbeitung bestehen.»

Als Dankeschön dafür, dass Wennberg zum wiederholten Mal das Vertrauen in Müller Martini setzte, überreichte Dr. Wilhelm Neubauer, Geschäftsführer von Müller Martini Deutschland, Martin Wennberg ein Geschenk für die sportliche Freizeit.



Pro Jahr produziert die Grossbuchbinderei Wennberg in Vaihingen an der Enz über 100 Millionen Kataloge – einen Grossteil davon auf zwei Klebebindelinien «Corona C13» von Müller Martini.